



## Neues über die Balkanflüsse

Liebe FreundInnen der Balkanflüsse,

Seit unserem letzten Newsletter ist in der Kampagne viel passiert und renommierte Medien wie The Guardian, BBC oder Aljazeera haben darüber berichtet. Hier die Highlights:

### \* Studie belegt: Das Herz der Huchen schlägt auf dem Balkan

Am 19. März präsentierten wir im Zuge der Kampagne "[Rettet das Blaue Herz Europas](#)" in Ljubljana eine Studie über die Verbreitung und Bedrohung des Huchens auf dem Balkan ([Fotos](#)). 18 Wissenschaftler aus 7 Ländern haben erhoben, dass 93 Kraftwerke in Flussabschnitten mit überlebensfähigen Huchenpopulationen geplant sind. Werden diese Pläne realisiert muss mit einem Populationsverlust von 70% gerechnet werden. [Mehr](#)

**Berichterstattung:** [BBC](#), [Aljazeera Balkan](#), [RTV4](#), [DELO](#), [DW](#), [Der Standard](#)



Huchen. Foto: A. Hartl

### \* Vjosa am Scheideweg – Staudammflut oder Nationalpark?

Mitte März legten wir zusammen mit EuroNatur und EcoAlbania in Tirana ein Papier vor, das erstmals das gesamte Ausmaß der Bedrohung im Einzugsgebiet der Vjosa belegt. Demnach droht Europas letztem großen Wildfluss die vollständige Zerstörung. [Mehr](#)

**Berichterstattung:** [Aljazeera Balkan](#), [Top Channel](#), [TravelMagazine](#), [Der Standard](#), [VOA](#)



Die Vjosa. Foto: Bledi Hoxha

**\* Vjosa Tour fortgesetzt: Friends of Vjosa**

Im Frühjahr haben wir unsere Vjosa Tour mit öffentlichen Diskussionen im Süden Albanien fortgesetzt. Über 200 Personen nahmen an den Veranstaltungen in Tepelena und Selenica teil und unterstützten enthusiastisch unsere Idee von einem Vjosa Nationalpark (siehe [Video](#)). Eine „Friends of Vjosa“ Initiative wurde gegründet. Die Tour wird mit einem Vjosa Tag in Tirana am 30. Mai enden. [Mehr](#)



Vjosa Tour in Selenica, Albanien. Foto: Ben Andoni

**\* Vjosa: Tirana Times Interview**

Ende Februar hat die Tirana Times ein Interview mit Ulrich Eichelmann über die Vjosa, ihre Bedrohung, die alternative Idee eines Vjosa Nationalparks und die "Rettet das Blaue Herz Europas" Kampagne veröffentlicht. [Mehr](#)

TIRANA TIMES - FEBRUARY 27 - MARCH 5, 2015 | 7  
Q&A

### Protecting Vjosa, Europe's last wild river

In an interview, Ulrich Eichelmann, CEO of Riverwatch and coordinator of 'Save the Blue Heart of Europe' campaign, explained why Albanians should protect the Vjosa River, one of Europe's last untouched natural beauties.

Interviewed by BEN ANDONI

more you destroy the more money you can earn. That is nothing new, but in our No doubt about it, between Slovenia and Albania, we have the best rivers of the outstanding for Europe. Therefore the first European Wild River National Park would

**\* Mavrovo: Zieht sich die EBRD zurück?**

Im Februar berichtete die Zeitung *The Guardian* ausführlich über die Situation der Balkanflüsse. Die EBRD äußerte gegenüber *The Guardian*, dass sie sich aus dem Mavrovo Nationalpark in Mazedonien zurückziehen will – eines unserer Schwerpunktgebiete in der Kampagne. [Mehr](#)

**Hydropower** **Balkan dam boom threatens Europe's last wild waterways**

Environmental concerns have pushed one flagship dam project to the brink of cancellation but a 'gold rush on the rivers' of south east Europe puts these unique ecosystems and their wildlife, including the critically endangered Balkan lynx, in jeopardy

**Arthur Neslen** in Mavrovo, Përmet and Tepelena

Friday 20 February 2015 10:02 GMT

**\* Save The Date: Balkanflüsse Konferenz**

Wir freuen uns, Sie auf die Balkanflüsse-Konferenz im September 2015 aufmerksam machen zu dürfen - die erste Veranstaltung dieser Art in Europa! Organisiert im Rahmen der Kampagne "Rettet das Blaue Herz Europas" soll die Konferenz ein erstes Zusammentreffen von Organisationen zum Schutz von Flüssen, Initiativen, Anti-Staudamm-Bewegungen, Fischern und anderen Flussliebhabern auf dem Balkan und weltweit ermöglichen. [Mehr](#)



Foto: International Rivers

**Mit lieben Grüßen,  
Ihr Blaues Herz Team**